

# Wenn die Hitze Unterricht unmöglich macht...

## Beitrag von „Dendemeier“ vom 13. Juli 2023 16:25

Hallo Forum,

hat jemand von euch eine praktikable Lösung bei Saunatemperaturen im Klassenzimmer?

Ich unterrichte in einem miserabel isolierten alten Betonklotz. Es gibt die Option "Schwitzen im abgedunkelten Zimmer" oder "Schwitzen bei offenen Fenstern". In beiden Fällen erreichen spätestens ab der zweiten Pause um die 30 Grad im Raum. Es steht tatsächlich ein kleines CO2- und Temperaturmessgerät am Pult, aber das war es dann auch schon mit Maßnahmen zur Regelung des Raumklimas. Ausweichen auf andere Räume geht leider auch nicht. Am Pausenhof tummeln sich mittags oft mehrere Klassen unter den wenigen Bäumen.

Ein Ventilator ist eine günstige Notlösung, aber den zahle ich mal wieder aus eigener Tasche und es kommt ständig zu Unterrichtsstörungen, weil irgendein Schüler meint, er sitze 0,7 ° zu weit außerhalb des Schwenkbereichs.

In der freien Wirtschaft wäre das vermutlich eine simple Frage des Arbeitsschutzes. Gefährliches Halbwissen, aber eine kurze Googlesuche ergab: Für Angestellte mit leichter sitzender Tätigkeit werden dem Arbeitgeber ab 26 ° Raumtemperatur Maßnahmen wie Lüftungseinrichtungen, Sonnenschutzverglasung oder Anbau von Vordächern angeraten. Ab 30 ° wird aus diesen Vorschlägen wohl eine Verpflichtung. Ab 35 ° gilt ein Raum als nicht mehr als Arbeitsstätte nutzbar.

Vater Staat ist schlau und gibt sich selbst anscheinend keine solchen Regeln, denn dann wäre man ja gezwungen, Geld in die Hand zu nehmen.

---

## Beitrag von „Seph“ vom 13. Juli 2023 16:36

### Zitat von Dendemeier

In der freien Wirtschaft wäre das vermutlich eine simple Frage des Arbeitsschutzes. Gefährliches Halbwissen, aber eine kurze Googlesuche ergab: Für Angestellte mit leichter sitzender Tätigkeit werden dem Arbeitgeber ab 26 ° Raumtemperatur Maßnahmen wie Lüftungseinrichtungen, Sonnenschutzverglasung oder Anbau von

Vordächern angeraten. Ab 30 ° wird aus diesen Vorschlägen wohl eine Verpflichtung. Ab 35 ° gilt ein Raum als nicht mehr als Arbeitsstätte nutzbar.

Das ist durchaus eine korrekte Wiedergabe. Temperaturen von 35°C haben wir in den Räumen zum Glück noch nie gehabt, um die 30°C möglicherweise schon. Die dann zu ergreifenden Maßnahmen können bereits in an Schulen oft ohnehin bestehenden Dingen festgemacht werden: Lüften über Nacht/ in den frühen Morgenstunden, das Anbieten von Getränken, Nutzen von Rolläden usw.

Ich bin die letzten Wochen, wenn es mal zu heiß wurde, mit den Kids einfach rausgegangen und wir haben dann eben unter einem Baum auf dem Schulhof weitergemacht. Besonders effektives arbeiten kann dann ohnehin nicht mehr vorausgesetzt werden. Manchmal hilft auch schon ein Raumwechsel, sofern möglich.

PS: Mir fällt gerade ein, dass einige meiner Schüler sich dann auch schlicht nasse Handtücher in den Nacken gelegt oder immer mal am Waschbecken das Gesicht benetzt hatten. Und es schadet sicher nicht, die Schüler gezielt zum Wasser trinken auch während des Unterrichts zu animieren und kurze Pausen einzulegen.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 13. Juli 2023 16:44**

Hilft nicht mehr in diesem Schuljahr, aber vielleicht für kommende Jahre: Auf der nächsten GLK einen Kurzstundenplan beantragen für Schulwochen mit mehreren Tagen mit Temperaturen über 30 Grad. Das hilft schon einmal insofern, als Unterrichtseinheiten bis zur nächsten Pause kürzer sind und es nicht so lange in den Nachmittag hineingeht.

Für dich persönlich: Fächer mitnehmen und verwenden, in den Pausen mit einem feuchten Handtuch Gesicht/ Nacken/ Arme/ Beine mit kaltem Wasser abwischen, viel trinken und wenn es gar nicht mehr geht einfach mal am Vormittag 20min mit einer Klasse rausgehen, wenn die Schattenplätze unter den Bäumen noch nicht alle belegt sind durch andere Klassen, damit die SuS nicht komplett durch sind bis zum Nachmittagsunterricht.

Meinen SuS hilft es gerade auch, wenn sie wissen, dass zu Beginn jeder Stunde zwei von ihnen leere Wasserflaschen der Klasse einsammeln und füllen gehen dürfen, das erlaubt es ihnen ein paar Minuten nicht in der Saune sitzen zu müssen. Tür geöffnet lassen sorgt ebenfalls für ein klein wenig Luftbewegung und hilft gerade in besonders heißen Räumen, in denen ich dann aktuell auch im Zweifelsfall auf den Beamer verzichte zugunsten der Tafel, damit der Raum durch den Beamer nicht noch zusätzlich aufgeheizt wird (was bei unseren aktuellen Geräten zumindest der Fall ist).

Ansonsten haben wir für die letzten Schultage ein verändertes Programm, welches auch mehr Hitzeoptionen bietet, weil Klassen zum Beispiel vormittagsweise zum Floßbau am Wasser sind oder Regattatraining auf dem Fluss haben oder es eben durch Projektarbeit etwas mehr inhaltliche Freiheiten gibt, die auch zu einem geänderten im Freien Lernort führen können (im Schulgarten, am Fluss, im Park, auf dem Schulhof,...). Auch das könnte vielleicht zumindest für die Zukunft etwas sein für euch, um die letzten Schultage besser bewältigen zu können trotz hoher Temperaturen.

Falls ihr einen Förderverein habt an der Schule könntet ihr auch nachfragen, ob dieser bereit dazu wäre nach und nach für die Klassenzimmer jeweils einen guten Ventilator anzuschaffen.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 13. Juli 2023 16:46**

Ab Klasse 10/11 ist man hitzeresistent, da gibt es keine Kurzstunden. Im Abendunterricht, wenn es am heißesten ist, auch nicht.

---

### **Beitrag von „CDL“ vom 13. Juli 2023 16:57**

#### Zitat von state\_of\_Trance

Ab Klasse 10/11 ist man hitzeresistent, da gibt es keine Kurzstunden. Im Abendunterricht, wenn es am heißesten ist, auch nicht.

Der TE arbeitet an einer Mittelschule, also mutmaßlich kein Abendunterricht und ich nehme an nach Klasse 10 Word wie bei uns an der Realschule Schluss sein. Nachdem die 10 er sowieso schon durchgeprüft sind, spielt deren Beschulung im Juli keine entscheidend Rolle mehr egal ob mit oder ohne Kurzstundensystem.

---

### **Beitrag von „DFU“ vom 13. Juli 2023 17:05**

#### Zitat von Dendemeier

In der freien Wirtschaft wäre das vermutlich eine simple Frage des Arbeitsschutzes. Gefährliches Halbwissen, aber eine kurze Googlesuche ergab: Für Angestellte mit leichter sitzender Tätigkeit werden dem Arbeitgeber ab 26 ° Raumtemperatur Maßnahmen wie Lüftungseinrichtungen, Sonnenschutzverglasung oder Anbau von Vordächern angeraten. Ab 30 ° wird aus diesen Vorschlägen wohl eine Verpflichtung. Ab 35 ° gilt ein Raum als nicht mehr als Arbeitsstätte nutzbar.

Vater Staat ist schlau und gibt sich selbst anscheinend keine solchen Regeln, denn dann wäre man ja gezwungen, Geld in die Hand zu nehmen.

Zählen Fenster, die man öffnen kann, als Lüftungseinrichtung? Falls ja, dann ist dein Raum auch nach obigen Angaben bis 35°C als Arbeitsstätte nutzbar.

Das Problem in der Schule ist aber vor allem, die große Personenzahl auf engem Raum. Selbst wenn ich die Stunde in einem wunderbar kühlen Raum starte, weil der Hausmeister über nacht oder früh morgens gelüftet hat und die Reinigungskräfte nachmittags alle Rollos heruntergefahren haben, kann ich nicht 45 Minuten die Rollos unten und die Fenster zu lassen. Wenn ich es doch tue, muss ich spätestens für die nächste Klasse lüften. Die fordert dann nämlich unverbrauchte Luft ein. Egal wie warm die Luft draußen ist. Und zu recht, denn die Co2-Ampel hat bereits zur Hälfte der Stunde signalisiert, dass wir lüften müssen.

Es helfen bei solchen Temperaturen also wirklich nur Lüftungsanlagen, die nicht direkt schlechte Zimmerluft gegen warme Außenluft austauschen. Oder energetisch nicht so sinnvoll, lüften in Kombination mit Klimaanlage. Oder entsprechende Bauweise bei neuen Schulen. Kurzfristige Lösungen dafür sehe ich eher nicht.

Viel mehr als CDLs Ideen umzusetzen bleibt also meist nicht. Hoffentlich wird aber inzwischen zumindest bei Neubauten darauf geachtet.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 13. Juli 2023 17:09**

CDL ich habe die Schulform nicht gesehen am Handy. Einmal kurz Dampf ablassen wollte ich sowieso. Unser Gebäude wurde für sehr viel Geld saniert, eine Klimaanlage wurde nicht eingebaut.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 13. Juli 2023 17:14**

### Zitat von state\_of\_Trance

CDL ich habe die Schulform nicht gesehen am Handy. Einmal kurz Dampf ablassen wollte ich sowieso. Unser Gebäude wurde für sehr viel Geld saniert, eine Klimaanlage wurde nicht eingebaut.

---

Ich teile den Ärger darüber, dass bei den "Großen" eine Grenze bzgl. der Belastbarkeit bei Hitze gezogen wird und kein Hitzefrei mehr erteilt wird.

---

### **Beitrag von „DFU“ vom 13. Juli 2023 17:16**

#### Zitat von Seph

Ich teile den Ärger darüber, dass bei den "Großen" eine Grenze bzgl. der Belastbarkeit bei Hitze gezogen wird und kein Hitzefrei mehr erteilt wird.

---

Hier gab es dieses Jahr auch hitzefrei für die Großen.

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 13. Juli 2023 18:23**

Wir sind Ganztagschule, bei hitzefrei protestiert die eine Hälfte der Eltern, bei nichthitzefrei die andere. Ab Oberstufe gibt es sowieso kein hitzefrei mehr, außer die Gesundheit der Schüler ist in Gefahr (und dann protestiert die eine Hälfte der Eltern, es muss Tage vorher angekündigt sein). Mein Rekord in einer Unterrichtsstunde liegt bei 41 Grad (gemessen mit einem guten Thermometer im Chemieraum, stimmt also). Wir probieren alles, was möglich ist.

Diesen Monat ist es dank Unwetter allerdings nicht so heiß wie sonst, es gab zwar schon einzelne Tage mit über 35 Grad, aber dann wieder Abkühlung. In der Vergangenheit war es problematischer, dann heizten die Räume immer weiter auf (noch knapp 2 Wochen Schule, dann haben wir auch Sommerferien.)

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 13. Juli 2023 18:28**

### Zitat von Kris24

(noch knapp 2 Wochen Schule, dann haben wir auch Sommerferien.)

Noch knapp zwei Wochen Sommerferien, dann haben wir fast schon wieder Schule.

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 13. Juli 2023 18:39**

#### Zitat von state\_of\_Trance

CDL ich habe die Schulform nicht gesehen am Handy. Einmal kurz Dampf ablassen wollte ich sowieso. Unser Gebäude wurde für sehr viel Geld saniert, eine Klimaanlage wurde nicht eingebaut.

Ich bin sehr gespannt, wie lange es noch dauern wird, bis die Einsicht da ist, dass man bei uns keine öffentlichen Gebäude mehr bauen kann ohne Klimaanlage.

---

### **Beitrag von „RosaLaune“ vom 13. Juli 2023 19:39**

#### Zitat von DFU

Hier gab es dieses Jahr auch hitzefrei für die Großen.

Ich kenne das aus meiner eigenen Schulzeit noch so, dass bei großer Hitze die Volljährigen ihre Entschuldigungszettel unterschrieben haben, in den Briefkasten geworfen haben und gegangen sind.

---

### **Beitrag von „Nitram“ vom 13. Juli 2023 21:36**

Randbemerkung:

Der Einfluss der Temperatur auf die kognitive Leistungsfähigkeit ist eher marginal.

Quelle: <https://journals.plos.org/plosone/article/10.1371/journal.pone.0216362>

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 14. Juli 2023 07:41**

#### Zitat von DFU

Hier gab es dieses Jahr auch hitzefrei für die Großen.

Das ist schön. Der nds. Erlass "Unterrichtsorganisation" sieht dies ausschließlich für den Primar- und den Sekundarbereich I vor.

#### Zitat von UOrgRdErl NDS Abschnitt 4

4.5 Für einzelne oder alle Klassen von Schulen des Primarbereichs und des Sekundarbereichs I kann durch die Schulleiterin oder den Schulleiter Hitzefrei gegeben werden, wenn der Unterricht durch hohe Temperaturen in den Schulräumen erheblich beeinträchtigt wird und andere Formen der Unterrichtsgestaltung nicht sinnvoll erscheinen.

---

### **Beitrag von „MrsPACE“ vom 14. Juli 2023 08:00**

Hat ein Schulleiter (oder eine Schulleiterin, weiß nicht mehr) in BaWü nicht erst vor Kurzem Ärger bekommen, weil er (oder sie) einen Kurzstundenplan eingerichtet hat? Meines Wissens darf das wenn dann nur für einzelne Tage gemacht werden und auch nur wenn es wirklich brütend heiß ist.

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 14. Juli 2023 08:27**

#### Zitat von Nitram

Der Einfluss der Temperatur auf die kognitive Leistungsfähigkeit ist eher marginal.

Quelle: <https://journals.plos.org/plosone/article/10.1371/journal.pone.0216362>

Viel Spaß beim arbeiten in der Sauna!

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 14. Juli 2023 11:17**

Während man bei den vorgesetzten Behörden das klimatisierte Büro an diesen Tagen liebt, wird der Wärmeschutz an Schulen nur sehr suboptimal betrieben. Aber auch an den Schulen gilt, zumindest für die tarifbeschäftigte Kolleg:innen die Arbeitsstätten VO. Für die verbeamteten KuK könnte man die Arbeitsstätten VO zumindest zur Begründung einer unzureichenden Fürsorge heranziehen.

Was gilt also?

Ab 26 Grad Celsius:

Hier ist der Arbeitgeber angehalten mit Wärmeschutzmaßnahmen zu beginnen. Meist bedeutet dies für die öffentliche Hand "kann wegfallen". Jedoch Vorsicht, die SL ist ja auch zu einer individuellen Gefährdungsbeurteilung verpflichtet. Bei Schwangeren oder Menschen, die eine chronische Erkrankung gegenüber der SL angezeigt haben, kann die Pflicht schon hier einsetzen. Ggf. müssten dann Räume min nicht kranken oder schwangeren Kolleg:innen getauscht werden, oder aber der Arbeitgeber stellt für diese Gruppe zumindest Ventillatoren und Getränke zur Verfügung. Auf jeden Fall reichen solche gemessenen Werte schon, um den Träger zur Besserung aufzufordern.

Ab 30 Grad Celsius:

Hier muss der Arbeitgeber möglichst effektive zusätzliche Schutzmaßnahmen ergreifen. Dazu kann das Bereitstellen von Getränken genauso gehören wie Ventilatoren oder die Anbringung von Wärmeschutzfolien. Im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung wäre dann nur noch zu prüfen, ob das für besonders gefährdete (s.o.) reicht. Ansonsten muss der SL gegebenenfalls ein Beschäftigungsverbot aussprechen. Um mich gegenüber der vorgesetzten Dienststelle abzusichern, würde ich mich diesbezüglich durch den sicherheitstechnischen Dienst (in NRW der BAD) beraten lassen.

Ab 35 Grad und mehr:

Hier wäre der Raum zur Benutzung zu sperren.

Wenn ein hitzefrei nicht möglich ist, muss geprüft werden, ob man sich mit der Klasse ggf. in schattige Bereiche des Gebäudes zurückziehen kann.

Was kann der Einzelne machen?

- 1.) Ein Thermometer mitführen und die vorhandenen Temperaturen dokumentieren
- 2.) Ab 26 Grad: Eine Gefährdungsanzeige an die SL schreiben. Die SL muss dann entweder der Anzeige abhelfen indem sie für weitere Schutzmaßnahmen sorgt oder falls nicht möglich die Gefährdungsanzeige an die vorgesetzte Dienststelle weiterleiten.
- 3.) Personalrat bezüglich der 26 Grad Gefährdung informieren
- 4.) Bei Erreichen der 30 Grad Grenze erneute Anzeige mit diesem Temperaturwert einreichen falls keine Maßnahmen eingeleitet wurden.
- 5.) Werden bei 30 Grad Grenze auch weiter keine Maßnahmen eingeleitet: Bezugnehmend auf die eingereichte Gefährdungsanzeige den Personalrat um Unterstützung bitten
- 6.) Tarifbeschäftigte Kollegen haben die Möglichkeit, wenn jetzt immer noch nichts hinreichendes unternommen wurde die Unfallkasse einzuschalten. Diese kann dann auch als Ordnungsbehörde tätig werden und ggf. auch einen Unterrichtsraum schliessen.
- 7-) Die Verbeamteten Kollegen können beim BAD sich beraten lassen. ('Die Tarifbeschäftigte zwar auch, aber hier ist der Weg über UK wirksamer (man kann ja nicht alles gleichzeitig machen)
- 8.) Darüber hinaus gibt es für alle Kollegen (verbeamtet und Tarif) noch die Möglichkeit die für den Arbeitsschutz zuständigen Behörden des Landes einzuschalten.
- 9.) Schwangere Kolleg:innen sollten bei Erstellung der Gefährdungsbewertung beim BAD bereits darauf achten, dass Temperaturüberschreitung mit aufgenommen wird und spätestens ab 30 Grad ein Beschäftigungsverbot erteilt wird
- 10.) Gesundheitlich eingeschränkte KuK sollten sich ein fachärztliches Attest besorgen, bis zu welcher Temperatur sie eingesetzt werden können. Bei REHA Maßnahmen darauf achten, das Temperaturgefährdung mit in den Abschlussbericht aufgenommen und vermerkt wird, bis zu welcher Temperatur man arbeiten darf.
- 11.) Treten gesundheitliche Beeinträchtigungen auf muss der Hausarzt oder Facharzt ggf. krank schreiben

Die verbeamteten Kollegen dürfen zwar nicht streiken, aber wenn ein Kollegium sich mal ganz konkret einigen würde diese 11 Punkte im Sommer konsequent durch zu ziehen, wäre das eine durchaus geeignete Protestform. Da man sich selber ja nicht an die Presse wenden darf, wäre eine Begleitung dieser Maßnahme durch entsprechende Stellungnahmen der Verbände eine willkommene Ergänzung.

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 14. Juli 2023 11:48**

Bei meinen Praktikumsbesuchen war ich in zwei voll klimatisierten Gebäuden und habe nur gedacht: Wow, hier möchte ich auch arbeiten.

Ich bin bei Hitze eigentlich arbeitsunfähig und sehe nur zu, dass ich irgendwie durch den Tag komme. Danke für deine Hinweise, Chemikus. Das Thermometer werde ich mir schon mal einstecken. Wobei wir vielen Klassenräumen schon welche haben, weil man ja Energie sparen will.

Wir sind schon hartgesotten, oder? Wir können überall unterrichten, ob Eisfach oder Sauna. Das sind so Momente, wo ich mich als Lehrerin so richtig wertgeschätzt fühle 

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 14. Juli 2023 12:03**

Zitat von Piksieben

Eisfach oder Sauna...

...sind natürlich nicht das einzige "Spannende" an unserem Arbeitsräumen. Gammelige Wände, keine Verdunkelungsmöglichkeiten, alte (wackelige) Möbel, Kreidetafeln aus dem letzten Jahrtausend, kaputte oder abgebaute Waschbecken... Da sind ein paar heiße Tage im Jahr doch hinzunehmen, wir machen eh das Beste aus den Missständen.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 14. Juli 2023 12:12**

Na dann bin ich aber froh, dass "nur" die Klimaanlage fehlt (und die Waschbecken, aber die vermisste ich auch nicht).

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 14. Juli 2023 12:32**

### Zitat von state\_of\_Trance

Waschbecken, aber die vermisste ich auch nicht

Wahrscheinlich übergeben sich deine Schüler\*innen nicht häufig im Unterricht, und Wasserfarben werdet ihr auch nicht so oft einsetzen. 

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 14. Juli 2023 12:46**

#### Zitat von pepe

Wahrscheinlich übergeben sich deine Schüler\*innen nicht häufig im Unterricht, und Wasserfarben werdet ihr auch nicht so oft einsetzen. 

Gefällt mir wäre die falsche Reaktion. Aber ja, ich weiß, dass in der Grundschule da ein anderer Bedarf besteht.

---

### **Beitrag von „Palim“ vom 14. Juli 2023 13:09**

#### Zitat von Seph

Das ist schön. Der nds. Erlass "Unterrichtsorganisation" sieht dies ausschließlich für den Primar- und den Sekundarbereich I vor.

Das macht wegen der notwendigen zu organisierenden Betreuung so viel Ärger, dass man es inzwischen lieber sein lässt.

Es stimmt schon: die einen beschweren sich, wenn es Hitzefrei gibt, die anderen, wenn es keines gibt,

einige erwarten jedes Mal vorab einen persönlichen Anruf, bis dieser bei allen erfolgt sein kann, ist die eine Stunde, die es frei gibt, schon vorbei,

andere wollen die Kinder in der Schule betreut wissen, da sie sonst selbst kurzfristig Betreuung organisieren müssen.

---

## Beitrag von „CDL“ vom 14. Juli 2023 13:59

### Zitat von MrsPace

Hat ein Schulleiter (oder eine Schulleiterin, weiß nicht mehr) in BaWü nicht erst vor Kurzem Ärger bekommen, weil er (oder sie) einen Kurzstundenplan eingerichtet hat? Meines Wissens darf das wenn dann nur für einzelne Tage gemacht werden und auch nur wenn es wirklich brütend heiß ist.

Wir haben keinen generellen Kurzstundenplan, der wäre weder zulässig, noch den Eltern gegenüber vermittelbar, die auf möglichst zuverlässige Betreuungszeiten angewiesen sind. Dieser kommt nur dann zum Tragen, wenn für die Folgewoche wenigstens drei Tage mit Temperaturen über 30 Grad vorhergesagt sind, gilt dann aber für die kokette Woche, ganz gleich, wie die Temperaturen sich entwickeln.

Das ist mit unserem Schulamt entsprechend abgesprochen, weil das ein notwendiger Kompromiss ist, damit sowohl Eltern Betreuungsalternativen planen können für so eine Woche und nicht kurzfristig tageweise etwas ändern müssen (was viele Eltern bei uns nicht schaffen würden), als auch Busse umbestellt werden können (die schaffen es nämlich auch nicht immer kurzfristig für einen Tag später komplett neue Abholzeiten einzuplanen und weigern sich deshalb meist das für nur einen Tag zu machen, was teilweise bis zu 2 h Wartezeit zur Folge hätte für SuS, während der wir Lehrkräfte Busaufsicht hätten). Wenn es dann umgekehrt erst im Wochenverlauf brütend heiß wird, dann müssen dafür in der Woche eben mal alle durch, ebenso wie es umgekehrt sein kann, dass in einer Kurzstundenwoche tatsächlich nur 3/5 Tagen brütend heiß sind und dennoch die gesamte Woche über die Verkürzung aus organisatorischen Gründen greift.

---

## Beitrag von „chemikus08“ vom 14. Juli 2023 14:11

Bedeutet in der Zusammenfassung,, wenn das schon mit dem hitzefrei nicht klappt, dann muss der Arbeitsplatz den Vorschriften genügen.Und da überall auch gesundheitlich angeschlagene Kollegen sind, ist aus meiner Sicht bei 30 Grad Celsius Schluss mit lustig. Nötigenfalls für jede Klasse eine Raumklimaanlage. Gesundheit vor Klimaschutz.

---

## Beitrag von „DFU“ vom 14. Juli 2023 14:17

### Zitat von chemikus08

Bedeutet in der Zusammenfassung,, wenn das schon mit dem hitzefrei nicht klappt, dann muss der Arbeitsplatz den Vorschriften genügen.Und da überall auch gesundheitlich angeschlagene Kollegen sind, ist aus meiner Sicht bei 30 Grad Celsius Schluss mit lustig. Nötigenfalls für jede Klasse eine Raumklimaanlage. Gesundheit vor Klimaschutz.

---

Und die Raumklimaanlage kann man zumindest auf der Südseite dann mit einer Balkonsolaranlage betreiben. Wenn es 30°C heiß ist, gibt es in der Regel auch ausreichend Sonne. 

---

### **Beitrag von „Dendemeier“ vom 14. Juli 2023 15:35**

Vielen Dank für die Rückmeldungen und Tipps, vor allem [chemikus](#) !

Ich werde mal prüfen, welche Möglichkeiten in Bayern bestehen... Hier ist wohl Beamten-Kung-Fu gefragt: Die Paragraphenreiter mit ihren eigenen Paragraphen schlagen. 

---

### **Beitrag von „elefantenflip“ vom 15. Juli 2023 19:38**

In meiner Grundschule gibt es keinen Kurzstundenplan/Hitzefrei mehr, seitdem es die OGS gibt und die Kinder dorthin gehen - da ist es noch wärmer. Es geht um Verlässlichkeit für die Eltern.

Ich denke aber, dass es Konzepte braucht, wenn man den erwarteten Hitzerekord von 48 Grad in Sizilien sieht.

flippi

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 15. Juli 2023 19:49**

### Zitat von elefantenflip

Ich denke aber, dass es Konzepte braucht, wenn man den erwarteten Hitzerekord von 48 Grad in Sizilien sieht.

Ist doch klar: Kinder mit italienischem Migrationshintergrund nicht nach Hause schicken...

---

### **Beitrag von „German“ vom 16. Juli 2023 01:03**

Um 11 Uhr muss es 25 Grad im Schatten sein. Mein Sohn hatte am allgemeinbildenden Gymnasium 10. Klasse letzte Woche jeden Tag hitzefrei. Das war konkret nach der 5. Stunde um 12 Uhr.

Berufliche Schulen haben aus irgendeinem Grund offiziell kein hitzefrei, wir benden den Unterricht auch, wenn im Klassenzimmer über 30 Grad sind. Das läuft über die Fürsorgepflicht.

---

### **Beitrag von „puntino“ vom 16. Juli 2023 01:43**

### Zitat von elefantenflip

Hitzerekord von 48 Grad in Sizilien

Man sollte fairerweise dazu schreiben, dass es sich hier um die "Bodentemperatur" und nicht um die "Lufttemperatur" handelt.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 16. Juli 2023 08:28**

### Zitat von puntino

Man sollte fairerweise dazu schreiben, dass es sich hier um die "Bodentemperatur" und nicht um die "Lufttemperatur" handelt.

Man sollte fairerweise schreiben, dass die ursprüngliche Nachricht der ESA mit den zu diesem Zeitpunkt erwarteten (!) Lufttemperaturen bis 48°C durchaus richtig war, die ESA aber gleichzeitig auch eine Karte mit gemessenen Bodentemperaturen veröffentlichte, die zu Verwirrungen der Medien bzgl. Luft- und Bodentemperatur führte. Daraus machten dann rechtspopulistische Hetzseiten Schlagzeilen bzgl. angeblicher Klimalügen der Medien draus.

Die ursprüngliche Vorhersage der ESA stammte im Übrigen bereits von Montag, es liegt in der Natur der Sache, dass sich daran im Laufe der Tage noch etwas ändert und dann tatsächlich Lufttemperaturen von "nur" über 40°C erreicht wurden.

---

### **Beitrag von „Tom123“ vom 16. Juli 2023 09:10**

Wir brauchen uns auch gar keine Gedanken dazu machen welche Temperatur es war. Die Richtung ist doch eindeutig. Wir werden in den nächsten Jahren immer mehr Hitzetage haben. Irgendwann wird man reagieren müssen...

---

### **Beitrag von „fachinformatiker“ vom 19. Juli 2023 11:32**

Wir hatten das Glück, während der Hitzewellen frei zu haben. Ich hätte keine Probleme damit, den Unterricht bei 30 Grad Raumtemperatur in den Schatten der nächsten Eisdiele zu verlegen. Der Lernerfolg ist so oder so zweifelhaft.

Vielleicht ist dann auch unser coronaerprobter Distanzunterricht eine alternative Lösung. Da ist aber die Schulleitung gefragt.

---

### **Beitrag von „icke“ vom 19. Juli 2023 16:03**

Noch ein anderer Aspekt des Themas: wie handhabt ihr es an euren Schulen mit Sportveranstaltungen im Freien? Die Schule meiner Tochter hat kurz vor den Sommerferien ein Sportfest veranstaltet. An einem Tag mit 32 Grad, strahlendem Sonnenschein, auf einem Sportplatz, der so gut wie keinen Schatten bietet, von 11.30 bis 15.00 Uhr... und das alles für eine reine "Spaß"-Veranstaltung.

Immerhin haben sie irgendwann abgebrochen....

Und auch an meiner Schule beobachte ich mitunter Kollegen, die nichts dabei finden, die Kinder in der prallen Sonne über den Sportplatz zu scheuchen. Mag sein, dass ich da überempfindlich bin, weil ich selbst sehr schnell aktuellen Stress habe, wenn ich bei Hitze in der Sonne sein muss, aber für mich grenzt das an Körperverletzung.

Gibt es dazu irgendwelche Vorgaben?

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 19. Juli 2023 19:42**

Da gibts meine ich schon lange keine Vorgaben mehr, aber wir haben selbst bei den Bundejugendspielen dann irgendwann die 800m abgesagt, weil es zu heiß war.

Immerhin hatten diesmal die Eltern einen Getränkestand organisiert, so dass alle Kinder auch mit genügend Flüssigkeit versorgt waren (und die Küche hatte Lunchpäckchen statt Mittag geliefert, so gabs auch Essen).

---

### **Beitrag von „SteffdA“ vom 19. Juli 2023 19:43**

#### Zitat von fachinformatiker

Vielleicht ist dann auch unser coronaerprobter Distanzunterricht eine alternative Lösung.

Das setzte aber voraus, dass die Orte an denen die jeweiligen Endgeräte stehen, klimatisiert sind.

---

## **Beitrag von „Maylin85“ vom 19. Juli 2023 19:54**

Vielleicht sollte man sich die Verteilung der Hitzewochen über die letzten 10 Jahre mal genauer angucken und überlegen, ob unsere Ferien anders verteilt werden müssten. Wenn unser Klima sich dem südlich gelegener Länder annähert, könnte man überlegen, ob deren längere Sommerferien nicht evtl. auch hier sinnvoll sein könnten.

---

## **Beitrag von „icke“ vom 19. Juli 2023 20:06**

### Zitat von Susannea

Da gibts meine ich schon lange keine Vorgaben mehr,

---

Heißt das es gab mal welche?

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 19. Juli 2023 20:10**

### Zitat von icke

Heißt das es gab mal welche?

---

Ja, zu den Ozonwerten und Smog-Frei usw. Aber auf Temperaturen bezogen keine allgemeinen.

---

## **Beitrag von „SteffdA“ vom 19. Juli 2023 20:12**

### Zitat von Maylin85

...könnte man überlegen, ob deren längere Sommerferien nicht evtl. auch hier sinnvoll sein könnten.

Hatten wir schonmal (DDR Sommerferien 8 Wochen, kompletter Juli und August), war dann wohl aber nicht mehr gewünscht.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 19. Juli 2023 21:41**

Finde ich eigentlich auch zu lang und bin immer froh über die übers Jahr verteilten Auszeiten. Aber gleichzeitig bin ich auch jemand, der ab 25 Grad nur noch eingeschränkt funktional ist und über 30 völlig am Rad dreht - mir graut es vor der garantiert noch kommenden Hitzeperiode im August, wenn wir hier wieder arbeiten dürfen ☺

---

### **Beitrag von „CatelynStark“ vom 20. Juli 2023 09:25**

#### Zitat von Maylin85

mir graut es vor der garantiert noch kommenden Hitzeperiode im August, wenn wir hier wieder arbeiten dürfen ☺

Wenn da wirklich eine Hitzewelle kommt, dann wird das sehr unangenehm. Mal schauen, was unsere SL dann macht, vielleicht Kurzstundenplan? Kommt sicher auf die tatsächlichen Temperaturen an.

---

### **Beitrag von „Seph“ vom 20. Juli 2023 10:51**

#### Zitat von Maylin85

mir graut es vor der garantiert noch kommenden Hitzeperiode im August, wenn wir hier wieder arbeiten dürfen

Mir ist kein einziges Prognosemodell der Meteorologie bekannt, welches eine auch nur annähernd verlässliche Vorhersage des Wetters für einen Zeitraum jenseits von 2 Wochen in der Zukunft zulässt. Von "Garantie" kann insofern keine Rede sein. Aber ja, ich mag es auch nicht, bei hohen Temperaturen vor einer Klasse stehen zu müssen.

---

## Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2023 11:19

Das ist natürlich korrekt, aber come on, im August gibt es IMMER Hitzewochen. Mir fällt kein Jahr meines Berufslebens ein, in dem das jemals anders gewesen wäre.

Abgesehen davon erwarte ich grundsätzlich immer gerne das Schlimmste und freue mich, wenn es doch anders kommt ☺

---

## Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2023 13:06

### Zitat von Maylin85

Das ist natürlich korrekt, aber come on, im August gibt es IMMER Hitzewochen. Mir fällt kein Jahr meines Berufslebens ein, in dem das jemals anders gewesen wäre.

Da kommt es scheinbar mal wieder sehr auf die Gegend Deutschlands an, in der man lebt. Der letztjährige Sommer bspw. war auch hier in der Region sehr warm (mit einer ganzen Reihe von Tagen mit Temperaturen von 30 Grad oder mehr), aber ich habe in meinem Berufsleben auch schon so einige Sommer erlebt, in denen es keine Hitzewochen im (Juni bis) August gab. Habe gerade extra nachgeschaut: z. B. war der August 2021 hier in der Stadt sehr kühl; Zitat aus unserer Lokalzeitung: "Der Höchstwert des Monats konnte dabei am 15. August mit 25,4 Grad gemessen werden, was allerdings ein Ausnahmefall geblieben ist. Denn dieser Tag war einer von insgesamt nur zwei Sommertagen im August." Gerade 2021 hatten wir in NDS allerdings den kompletten August lang Sommerferien 😊 ...

---

## Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2023 13:25

2021 erinnere ich mich, dass wir mit Maskenpflicht gestartet sind und die ersten 1-2 Schulwochen echt bescheiden waren. Ich meine, es gab zur Freude der Eltern auch direkt verkürzte Tage bzw. hitzefrei.

---

## **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 20. Juli 2023 13:29**

Was gerade in Norddeutschland läuft sieht auch eher nach Herbst aus. Da würde ich immer noch lieber meinen Urlaub bei 40 Grad in Italien verbiegen, am angenehm warmen Mittelmeer als an den deutschen "Küsten" bei 18 Grad, Wind und Regen.

---

## **Beitrag von „pepe“ vom 20. Juli 2023 13:36**

Mal wieder:

### Verbände fordern einheitliche Hitzefrei-Regeln

Das wäre sicher sinnvoll. Die anderen im Text vorgeschlagenen "Lösungen" werden immer wieder aufs Neue durchgekaut... oder sind völlig unbrauchbar.

Ich stelle mir gerade vor, wie Schulen mit mehreren hundert (oder mehr) Schüler\*innen den Unterricht nach draußen verlegen - wo es ja nicht unbedingt kühler ist.

---

## **Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2023 14:03**

### Zitat von state\_of\_Trance

Was gerade in Norddeutschland läuft sieht auch eher nach Herbst aus. Da würde ich immer noch lieber meinen Urlaub bei 40 Grad in Italien verbiegen, am angenehm warmen Mittelmeer als an den deutschen "Küsten" bei 18 Grad, Wind und Regen.

Hach, ich finde es hier gerade sehr angenehm 😎! 21 Grad (am Sonntag waren es noch 28), Sonne-Wolken-Mix, ab und zu mal ein Schauer - heute noch gar nüscht - und wenig Wind (in den letzten Tagen 2-3 Bft, was auch für die nächsten Tage angesagt ist; nur am WE war's mit bis zu 7 Bft windiger).

40 Grad gehen für mich überhaupt nicht 🙀. Uns war es schon in der letzten Woche im Urlaub in Bayern - wo wir nur zwei Tage mit unter 30 Grad hatten - viel zu warm.

Eine Freundin von mir war mit ihrer Familie im südlichen Italien im Camping-Urlaub, gestern sind sie angesichts der anhaltenden Hitze Richtung Südtirol "geflüchtet". (Da passt dein lustiger Fehler mit dem "verbiegen" bei solch einer Hitze in Italien schon ganz gut 😊 ).

---

### **Beitrag von „fossi74“ vom 20. Juli 2023 14:05**

#### Zitat von Maylin85

Das ist natürlich korrekt, aber come on, im August gibt es IMMER Hitzewochen. Mir fällt kein Jahr meines Berufslebens ein, in dem das jemals anders gewesen wäre.

Abgesehen davon erwarte ich grundsätzlich immer gerne das Schlimmste und freue mich, wenn es doch anders kommt ☺

Also bei mir sind im August IMMER Sommerferien. Mir fällt kein Jahr meines Berufslebens ein, in dem das jemals anders gewesen wäre 😊

---

### **Beitrag von „Meer“ vom 20. Juli 2023 14:06**

#### Zitat von state of Trance

Was gerade in Norddeutschland läuft sieht auch eher nach Herbst aus. Da würde ich immer noch lieber meinen Urlaub bei 40 Grad in Italien verbiegen, am angenehm warmen Mittelmeer als an den deutschen "Küsten" bei 18 Grad, Wind und Regen.

Och, wir sind nach Nordseeinsel nun ein paar Tage zuhause. Es war super und am Strand gelegen und im Meer gebadet haben wir auch. Ist mir im Sommer inzwischen tatsächlich lieber.

Aber ich mag auch das raue Klima und war am Samstag bei heftigem Wind am fast leeren Strand spazieren. Herrlich war das.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2023 14:08**

### Zitat von fossi74

Also bei mir sind im August IMMER Sommerferien. Mir fällt kein Jahr meines Berufslebens ein, in dem das jemals anders gewesen wäre 😊

Es sei dir von Herzen gegönnt und ich hoffe, ihr da unten wisst das zu schätzen ☺

Ich nehme im Zweifel übrigens auch die 18 Grad und den Regen ☺

---

### **Beitrag von „pepe“ vom 20. Juli 2023 14:10**

#### Zitat von fossi74

Also bei mir sind im August IMMER Sommerferien. Mir fällt kein Jahr meines Berufslebens ein, in dem das jemals anders gewesen wäre 😊

*früher BY, jetzt BW*

klar... 😎

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2023 14:10**

#### Zitat von Meer

Och wir sind nach Nordseeinsel nun ein paar Tage zuhause. Es war super und am Strand gelegen und im Meer gebadet haben wir auch. Ist mir im Sommer inzwischen tatsächlich lieber.

Aber ich mag auch das raue Klima und war am Samstag bei heftigem Wind am fast leeren Strand spazieren. Herrlich war das.

Jaaa, ich mag dieses Klima auch viel lieber als eine brütende Hitze, bei der ich nichts unternehmen mag, nicht vernünftig schlafen kann und Kreislaufprobleme und Kopfweh

bekomme. Aber so ist halt mal wieder jeder Jeck anders: Die eine mag es kühler lieber, der andere liebt die Hitze.

---

### **Beitrag von „Veronica Mars“ vom 20. Juli 2023 14:14**

#### Zitat von German

Berufliche Schulen haben aus irgendeinem Grund offiziell kein hitzefrei, wir benden den Unterricht auch, wenn im Klassenzimmer über 30 Grad sind. Das läuft über die Fürsorgepflicht.

Der Grund ist, dass die Betriebe den Schulen die Hölle heiß machen, wenn die bezahlten Arbeitskräfte vor Ende der offiziellen Arbeitszeit nach Hause geschickt werden. Und kein Schulleiter hat die Ei... In der Hose das konsequent durchzufechten. Weil das wäre dann ja auch wieder blöd mit dem Ministerium usw. Da lässt man lieber Schüler und Lehrer bei über 35 Grad im Klassenzimmer schwitzen.

Bei uns wird tatsächlich nix beendet und das zehrt so langsam gewaltig an meinen Nerven. Die Hitze ist mittlerweile quasi durchgehend seit Pfingsten und wir haben noch 1 Woche bis zu den Ferien.

Wenn nochmal einer sagt die bayerischen Sommerferien-Zeiten wären ja ach so toll, dann springen ich ihm wahrscheinlich an die Gurgel.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 20. Juli 2023 14:31**

#### Zitat von Humblebee

nicht vernünftig schlafen kann

Naja, man sollte nun nicht eine Unterkunft ohne Klimaanlage buchen. Zuhause während man arbeitet mag ich es auch nicht so heiß, optimal finde ich eine Höchsttemperatur von ca. 25 Grad.

---

## **Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2023 14:40**

### Zitat von Veronica Mars

Der Grund ist, dass die Betriebe den Schulen die Hölle heiß machen, wenn die bezahlten Arbeitskräfte vor Ende der offiziellen Arbeitszeit nach Hause geschickt werden. Und kein Schulleiter hat die Ei... In der Hose das konsequent durchzufechten.

Ich habe es in den vergangenen Jahren - ist aber schon lange Zeit her, mind. 15 Jahre, würde ich schätzen - ein einziges Mal erlebt, dass unser damaliger Schulleiter uns allen "hitzefrei" aufgrund von Temperaturen weit über 30 Grad in allen Klassenräumen gegeben hat. Das war damals aber - daran erinnere ich mich genau - ein Freitag... und damals hatten wir freitags noch keine Berufsschüler\*innen in der Schule (es ist erst seit ca. zehn Jahren so, dass auch freitags Berufsschulunterricht stattfindet).

EDIT: Mittlerweile sind die meisten unserer Schulgebäude zum Glück saniert, etwas besser isoliert, mit Außenjalousien an allen Fenstern (außer in den Treppenhäusern) und Lüftungsanlagen ausgestattet, die zumindest in den letzten Sommern zu einem besseren und kühleren Raumklima beigetragen haben. Mal sehen, wie es in heißeren Sommern aussehen wird...

### Zitat von state\_of\_Trance

Naja, man sollte nun nicht eine Unterkunft ohne Klimaanlage buchen. Zuhause während man arbeitet mag ich es auch nicht so heiß, optimal finde ich eine Höchsttemperatur von ca. 25 Grad.

Es ging in meinem Beitrag doch gar nicht um Urlaub, sondern allgemein um warme/heiße Temperaturen, die ich nicht mag - weder im Urlaub noch zuhause.

Im Übrigen kann es auch im südlichen Europa schwierig sein, sich eine Unterkunft mit Klimaanlage zu buchen, da viele Ferienwohnungen und -häuser nicht darüber verfügen; Wohnwagen, Wohnmobile (und Zelte 😊) noch weniger. Aber ich käme sowieso nicht auf die Idee meinen Sommerurlaub im Süden zu verbringen, weil es mir dort auch ohne Hitzewelle, wie sie derzeit herrscht, zu dieser Jahreszeit zu warm ist 😊.

---

## **Beitrag von „Miss Othmar“ vom 20. Juli 2023 15:02**

### Zitat von Veronica Mars

...

Wenn nochmal einer sagt die bayerischen Sommerferien-Zeiten wären ja ach so toll, dann springen ich ihm wahrscheinlich an die Gurgel.

---

Das Tolle bei den bayrischen Sommerferien ist ja auch nicht der Zeitpunkt, sondern dass sie immer im gleichen Zeitraum stattfinden. Das rollierende System ist in manchen Schuljahren ein organisatorischer Alptraum.

---

### **Beitrag von „Humblebee“ vom 20. Juli 2023 15:06**

Aber nur, wenn die Schuljahre dann extrem kurz sind. Das kommt ja nun zum Glück nicht allzu oft vor (und bislang sind wir an meiner Schule auch damit gut klargekommen). Ich mag das rollierende System sehr und fände die "starren" Sommerferientermine in BY und BW eher albtraumhaft.

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 20. Juli 2023 15:15**

Da macht es wirklich fast Sinn, seine eigene mobile Klimaanlage mitzubringen. Mittlerweile gibt es die für 200 Euro.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 20. Juli 2023 15:19**

### Zitat von chemikus08

Da macht es wirklich fast Sinn, seine eigene mobile Klimaanlage mitzubringen. Mittlerweile gibt es die für 200 Euro.

Du sprichst aber hoffentlich vom Urlaub, nicht von der Schule, oder?

Eine private Klimaanlage mit in die Schule zu bringen würde nämlich sowas von gar nicht zu deinen sonstigen (sehr hilfreichen und informierten) Beiträgen passen.

---

## **Beitrag von „Susannea“ vom 20. Juli 2023 15:24**

### Zitat von pepe

Mal wieder:

### Verbände fordern einheitliche Hitzefrei-Regeln

Das wäre sicher sinnvoll. Die anderen im Text vorgeschlagenen "Lösungen" werden immer wieder aufs Neue durchgekaut... oder sind völlig unbrauchbar.

Ich stelle mir gerade vor, wie Schulen mit mehreren hundert (oder mehr) Schüler\*innen den Unterricht nach draußen verlegen - wo es ja nicht unbedingt kühler ist.

Nein, das ist überhaupt nicht sinnvoll, weil die Regelungen zu Halbtag-, Ganztag usw. ja nicht einheitlich sind.

Bei uns gibt es kein Hitzefrei, da jedes Kind in der Grundschule kostenlos bis 13:30 Uhr täglich betreut werden muss. Gäbe es also Hitzefrei würde das nur die Betreuungsperson ( dann ErzieherIn statt LehrerIn) ändern.

Also wird nur geguckt, dass man es etwas angenehmer gestaltet und ja, das kann auch der durchaus schattige Garten oder Hof sein.

---

## **Beitrag von „Kris24“ vom 20. Juli 2023 16:22**

### Zitat von fossi74

Also bei mir sind im August IMMER Sommerferien. Mir fällt kein Jahr meines Berufslebens ein, in dem das jemals anders gewesen wäre 

Du Jungspund. Ich habe mein Referendariat in Baden-Württemberg noch Mitte August begonnen (als Schülerin mal am 2. August). Es gab in Baden-Württemberg auch mal andere Zeiten.

---

## Beitrag von „Kris24“ vom 20. Juli 2023 16:24

### Zitat von Maylin85

Es sei dir von Herzen gegönnt und ich hoffe, ihr da unten wisst das zu schätzen ☺

Ich nehme im Zweifel übigens auch die 18 Grad und den Regen ☺

Und die Hitze im Juli? Ab Mitte August wird es auch hier wieder kühler (und dann sind immer noch 4 Wochen Sommerferien). Ich würde lieber mitrotieren als immer den Abschluss bilden.

---

## Beitrag von „fossi74“ vom 20. Juli 2023 16:25

Ja, ich weiß. Aufgewachsen und ausgebildet bin ich aber in Bayern (war ich damals froh drum, die Cousinen in B-W hatten damals noch Samstagsunterricht). Wir haben es in BY sogar mal geschafft, dass der 1. August der letzte Schultag war.

---

## Beitrag von „Kris24“ vom 20. Juli 2023 16:33

### Zitat von fossi74

Ja, ich weiß. Aufgewachsen und ausgebildet bin ich aber in Bayern (war ich damals froh drum, die Cousinen in B-W hatten damals noch Samstagsunterricht). Wir haben es in BY sogar mal geschafft, dass der 1. August der letzte Schultag war.

Es gibt immer noch vierzehntägig Samstagunterricht in Baden-Württemberg, sieht man am Ferienplan (nur kann jede Schule bzw. Schulkonferenz entscheiden, ob Unterricht stattfindet oder nicht und die allermeisten haben sich dagegen entschieden) und ich hatte auch schon Anfang August noch Schule in Baden-Württemberg (ist ca. 15 Jahre her, Ferien begannen am 2. oder 3. August), es gab ein Riesenkuddelmuddel, weil 4 Kollegen an unserem kleinen Gymnasium zum 31. Juli in Pension gehen mussten und nicht ihre Klassen am letzten Tag

verabschieden konnten (einer wollte unbedingt, es wurde ihm von oben verboten).

---

### **Beitrag von „SwinginPhone“ vom 20. Juli 2023 16:37**

#### [Zitat von Kris24](#)

[...] weil 4 Kollegen an unserem kleinen Gymnasium zum 31. Juli in Pension gehen mussten und nicht ihre Klassen am letzten Tag verabschieden konnten (einer wollte unbedingt, es wurde ihm von oben verboten).

Es wurde ihm verboten, das Schulgebäude zu betreten?

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 20. Juli 2023 17:04**

#### [Zitat von SwinginPhone](#)

Es wurde ihm verboten, das Schulgebäude zu betreten?

Ja.

---

### **Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 20. Juli 2023 17:07**

#### [Zitat von Kris24](#)

Ja.

Das war sicher nur, um ihn vor der Hitze zu schützen.

---

### **Beitrag von „Kris24“ vom 20. Juli 2023 17:14**

Angeblich ging es um versicherungstechnische Fragen und Abrechnung Besoldung/Pension.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2023 17:25**

#### Zitat von Kris24

Und die Hitze im Juli? Ab Mitte August wird es auch hier wieder kühler (und dann sind immer noch 4 Wochen Sommerferien). Ich würde lieber mitrotieren als immer den Abschluss bilden.

Ok stimmt, der Juli ist auch manchmal fies.

Ich wäre ja eh dafür, die Ferien auf die statistisch wärmsten Wochen zu schieben. Deutschlandweit.

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 20. Juli 2023 17:29**

#### state\_of\_Trance

Sagen wir Mal so, das wäre dann mein Beitrag eine Krankschreibung zu vermeiden. Wenn der nicht gewünscht ist, lasse ich die Anlage eben zu Haus laufen

### **Beitrag von „pepe“ vom 20. Juli 2023 17:30**

#### Zitat von Susannea

weil die Regelungen zu Halbtags-, Ganztags usw. ja nicht einheitlich sind.

Da ist mir durchaus klar. Aber wenn man Grenzwerte (Temperaturen/Uhrzeiten) setzt, sollten die schon gleich sein, egal ob in Hamburg, München oder auf dem Land. Und es gibt bei "angesagten" Hitzewellen auch die Verantwortung der Eltern, es ihren Grundschülern zu Hause angenehm zu machen. Da sind natürlich auch Arbeitgeber gefordert. Wie schon mehrfach hier

geäußert, es wird jährlich schlimmer.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2023 17:36**

Ich verstehe diese ganzen Betreuungsverpflichtungen als vermeintlichen Grund, warum irgendwas angeblich nicht geht, ja eh nicht so recht. Solche Dinge wären kein Problem, wenn Eltern ihren Kindern zutrauen würden, nicht die Bude auseinanderzureißen, wenn sie mal ein paar Stündchen alleine zu Hause überbrücken müssen.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 20. Juli 2023 17:40**

Ja ich fühle mich gegenüber den "Betreuungsproblemen" heutzutage richtig alt. Es war völlig normal zu meiner Grundschulzeit in den späten 90ern, dass man halt früher als die Eltern mit dem Bus nachhause kam.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juli 2023 17:52**

#### Zitat von Maylin85

Ich verstehe diese ganzen Betreuungsverpflichtungen als vermeintlichen Grund, warum irgendwas angeblich nicht geht, ja eh nicht so recht. Solche Dinge wären kein Problem, wenn Eltern ihren Kindern zutrauen würden, nicht die Bude auseinanderzureißen, wenn sie mal ein paar Stündchen alleine zu Hause überbrücken müssen.

Das geht in der weiterführenden Schule. Aber doch nicht in der Grundschule, wenn die Kids dann um 12 zu Hause sind, Mama und Papa aber erst um 17 Uhr. Und Mittagessen fällt ja dann auch aus. Das ist blöd, weil die Eltern ja auch nicht für Abends eingekauft haben. Sie dachten ja, ihr Kind bekommt in der Schule was.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 20. Juli 2023 17:54**

Als würde ein Grundschulkind tot umfallen, wenn es mittags mal nur ein Brot (dafür wird ja wohl was zuhause sein, oder ist das Messer auch zur gefährlich für die lieben Kleinen, oder der Toaster?) bekommt.

Zumal die Mensa auch einfach die Sachen bereitstellen kann und dann gehen die Kinder heim.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juli 2023 17:55**

Was findest du daran lustig?

Lässt du Grundschulkinder einen halben Tag alleine? So einen 7-jährigen z.B.?

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 20. Juli 2023 17:57**

Ja Anna Lisa, deine Mutter hätte das gemacht. Was ist jetzt anders, dass das GAR NICHT mehr möglich wäre.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juli 2023 17:57**

#### Zitat von state\_of\_Trance

Als würde ein Grundschulkind tot umfallen, wenn es mittags mal nur ein Brot (dafür wird ja wohl was zuhause sein, oder ist das Messer auch zur gefährlich für die lieben Kleinen, oder der Toaster?) bekommt.

Zumal die Mensa auch einfach die Sachen bereitstellen kann und dann gehen die Kinder heim.

Dann isst es morgens Brot, mittags Brot und abends Brot. Sehr gesund. Nicht.

Sterben tut man davon nicht, das ist war. Aber toll finde ich das auch nicht.

Und nein, bei uns ist öfters mal das Brot alle, weil wir das abends aufgegessen haben und dann erst abends auf dem Rückweg neues mitbringen. Dann wäre mittags keines da.

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 20. Juli 2023 17:58**

Offensichtlich wurde dann abends was richtiges gegessen, wie schwer kann man das Leben machen.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juli 2023 18:00**

#### Zitat von state\_of\_Trance

Ja Anna Lisa, deine Mutter hätte das gemacht. Was ist jetzt anders, dass das GAR NICHT mehr möglich wäre.

Nein, meine Mutter hat das nicht gemacht. Entweder war unsere Kinderfrau oder meine Oma dann da. Zumindest als wir noch kleiner waren, also Grundschulalter.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juli 2023 18:04**

#### Zitat von state\_of\_Trance

Offensichtlich wurde dann abends was richtiges gegessen, wie schwer kann man das Leben machen.

Wenn man eingekauft hat.

Ich will da jetzt auch gar kein Riesen Ding draus machen, denn ich bin eindeutig FÜR hitzefrei, wollte aber nur mal auf die Probleme aufmerksam machen.

Als meine Kinder klein waren, hätte ich da echt ein Problem bekommen, wenn sie um 12 zu Hause gewesen wären, ich aber erst um 16.30 Uhr wegen Oberstufenunterricht.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juli 2023 18:08**

Die Bundeskonferenz zur Erziehungsberatung empfiehlt, Kinder ab dem 7. Lebensjahr nicht länger als 2 Stunden alleine zu lassen, ab 12 dann 4 Stunden.

---

### **Beitrag von „chemikus08“ vom 20. Juli 2023 18:28**

#### [state\\_of\\_Trance](#)

Jetzt aber Mal, wie sagt man bei uns, Butter bei der Fische. Ich bin froh, dass ich in meinem SbV Büro eine Klimaanlage habe. Ich fahre dann mit Klima von der Wohnung in die Tiefgarage, und dann ins klimatisierte Büro. Wenn ich unterrichten müsste, hätte ich ein Problem in den meisten Räumen. Und ja, statt Krankschreibung, um die ich als KHK Patient nicht umhin käme, wäre das eine für mich gangbare Alternative, denn nach sechs Wochen beginnt das Krankengeld und das ist deutlich weniger. Die Klima wäre also sicherlich ne win win Situation ☺

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2023 18:49**

Ich hab den Beitrag von Anna-Lisa jetzt echt für Ironie gehalten. Stelle aber fest, das ist keine ☺ Ernsthaft?! Also so langsam wundert einen hierzulande echt nix mehr...

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 20. Juli 2023 18:54**

#### [Zitat von Maylin85](#)

Ich hab den Beitrag von Anna-Lisa jetzt echt für Ironie gehalten. Stelle aber fest, das ist keine ☺

Ernsthaft?! Also so langsam wundert einen hierzulande echt nix mehr...

Warum sollte der Ironie sein?!? Bei uns gäbe es dann auch nichts zu Essen für das Kind zuhause, aber egal ob es das gäbe oder nicht, wenn ich einen Anspruch auf eine kostenlose Betreuung und kostenloses Mittagessen habe, dann muss dies eben auch umgesetzt werden, egal wer das für unnötig hält. Es gibt eine Rechtsanspruch darauf, also kann es auch nicht aufgrund von Hitze geändert werden!

---

### **Beitrag von „indidi“ vom 20. Juli 2023 18:59**

Zitat von Susannea

Bei uns gäbe es dann auch nichts zu Essen für das Kind zuhause,

Warum?

Wir haben immer für ein paar Tage Essens-Vorrat zu Hause. Ich kauf doch nicht jeden Tag ein.

Oder meintest du warmes Essen?

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2023 19:04**

Sorry, aber das liest sich einfach nur komplett absurd. Ein Kind im Schulalter (!) wird ja wohl irgendwas Essbares im Haushalt finden. Befreit ja auch höchstens mal einzelne Tage, da sollte man notfalls auch mit Brot, Banane, Joghurt, Cornflakes, Tiefkühlpizza, whatever über den Tag kommen. Zumal es um ein paar Stündchen geht, da verhungert auch keiner.

Susannea

Jaja, den Anspruch hat man natürlich. Das ist ja genau der Punkt, dass diese Ansprüche sinnvollen Regelungen im Weg stehen.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juli 2023 19:04**

Ich fände es toll, wenn es grundsätzlich hitzefrei gäbe und dann alle Kinder nach Hause könnten, deren Eltern im Homeoffice sitzen oder eh zu Hause sind oder kurz darauf nach Hause kommen. Die restlichen Kinder müssen dann natürlich betreut werden.

Es wäre echt schön, wenn die OGS dann sehr flexibel reagieren würde und man für jeden Wochentag einzeln festlegen könnte, wann das Kind früher nach Hause darf und wann nicht. Am freien Tag z.B. wäre eine Betreuung völlig unnötig bei Hitze (sonst natürlich schon sinnvoll). Bei uns waren sie damals leider extrem unflexibel.

Idealerweise telefoniert man dann noch mit Eltern, das geht aber natürlich nur, wenn es nur noch wenige Kinder sind, die da sind.

Umgekehrt könnte auch ein digitales Nachrichtensystem helfen (das dann auch regelmäßig gecheckt wird), so dass die Eltern sich informieren müssen, ob es hitzefrei gibt oder nicht und dann auf elektronischem Weg Anweisungen hinterlassen können (z.B. mein Kind darf nicht nach Hause, muss aber heute nicht bis 16 Uhr bleiben, sondern darf schon um 14.30 Uhr gehen).

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juli 2023 19:05**

#### Zitat von indidi

Warum?

Wir haben immer für ein paar Tage Essens-Vorrat zu Hause. Ich kauf doch nicht jeden Tag ein.

Oder meintest du warmes Essen?

Klar meinte ich warmes Essen. Wenn die Eltern sonst in der Kantine essen und das Kind in der Schule hat man so etwas unter der Woche nicht vorrätig.

---

### **Beitrag von „Anna Lisa“ vom 20. Juli 2023 19:06**

#### Zitat von Maylin85

Sorry, aber das liest sich einfach nur komplett absurd. Ein Kind im Schulalter (!) wird ja wohl irgendwas Essbares im Haushalt finden. Betrifft ja auch höchstens mal einzelne Tage, da sollte man notfalls auch mit Brot, Banane, Joghurt, Cornflakes, Tiefkühlpizza, whatever über den Tag kommen. Zumal es um ein paar Stündchen geht, da verhungert auch keiner.

#### Susannea

Jaja, den Anspruch hat man natürlich. Das ist ja genau der Punkt, dass diese Ansprüche sinnvollen Regelungen im Weg stehen.

---

Es geht ja auch nicht um die paar Stündchen, die können selbstverständlich überbrückt werden, sondern darum, dass die Eltern dann abends noch kochen müssen und dafür dann noch nach der Arbeit einkaufen und dann noch später nach Hause kommen.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 20. Juli 2023 19:10**

#### Zitat von indidi

Oder meintest du warmes Essen?

---

Nein, auch eher kein Brot o.ä. das kaufen wir erst nachmittags ein. Joghurt evtl. ja, aber nichts um wirklich satt zu werden.

---

### **Beitrag von „Susannea“ vom 20. Juli 2023 19:10**

#### Zitat von Maylin85

Das ist ja genau der Punkt, dass diese Ansprüche sinnvollen Regelungen im Weg stehen.

---

Nein, das finde ich keinesfalls. Sie stehen einheitlichen >Regelungen im Weg aber sinnvoll finde ich unsere Regelung allemal.

---

### **Beitrag von „Maylin85“ vom 20. Juli 2023 19:13**

Esst ihr echt alle jeden Tag warm? ☺ Das gabs bei mir weder als Kind noch heute als Erwachsener. Gerade wenns heiß ist, ist es doch völlig unschädlich, mal einen Tag kein dickes Mittagessen zu haben. Und wenn alle Stricke reißen, hat man doch immer noch zumindest ein paar Nudeln oder Reis oder Kartoffeln im Schrank, um in 20 Minuten schnell und unkompliziert igendwas auf den Tisch zu bringen.

Naja, aber wie auch immer. Da scheiden sich wohl die Geister und mir dämmert, warum es in der Praxis dann eben schwierig ist. In dem Fall helfen dann wohl nur flächendeckend Klimaanlagen ☺

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 20. Juli 2023 19:15**

Ok, also bis eben waren wir einer Meinung. Dass du quasi nichts isst, war mir unklar.

Ich esse oft sogar ein warmes Frühstück ☺

---

### **Beitrag von „Finnegans Wake“ vom 20. Juli 2023 19:20**

#### Zitat von state\_of\_Trance

Ok, also bis eben waren wir einer Meinung. Dass du quasi nichts isst, war mir unklar.

Ich esse oft sogar ein warmes Frühstück ☺

Jaja, Kaffee 😊

PS: tatsächlich nur im Hotel Frühstück auch warm und deftig. Zuhause immer süß und "kalt".

---

### **Beitrag von „state\_of\_Trance“ vom 20. Juli 2023 19:23**

Süß und kalt zum Frühstück? Am besten noch ganz wenig? Wir hatten in Italien an einem Morgen wirklich nur dieses Cappuccino + Croissant Frühstück. Zwei Stunden später bin ich fast Amok gelaufen, weil mir so heftig der Magen geknurrt hat.